

## Glaube der berührt – einladen!

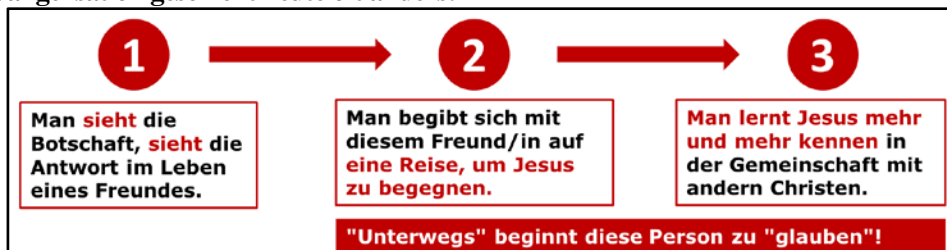
### Meinem Gegenüber eine Begegnung mit Jesus ermöglichen

- **Das ganze Evangelium ist eine Einladung zu einer persönlichen Erfahrung**  
*Sehet und schmecket ... Probiert es aus und erlebt selbst, wie gut der Herr ist! Glücklich ist, wer bei ihm Zuflucht sucht!* Ps. 34,9
- **Eine Einladung soll einladend sein.**  
*"Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Frieden geben."* Mt. 11,28
- **Evangelium bedeutet eine Beziehung zu Jesus finden.**  
*"Nazareth?" entgegnete Nathanael. "Was kann von da schon Gutes kommen!" "Du musst ihn selbst kennenlernen. Komm mit!" antwortete ihm Philippus.* Joh. 1,46  
*Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.* Joh. 1,12  
*Ich nenne euch nicht mehr Knechte; ... Ihr aber seid meine Freunde.* Joh. 15,15
- **Eine Einladung lässt dem Gegenüber eine Wahl, aber das Evangelium beinhaltet auch eine Dringlichkeit.**  
*Merkst du es denn nicht? Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, bei dem werde ich einkehren. Gemeinsam werden wir das Festmahl essen.* Offb. 3,20 (H.f.A.)
- **Diese Einladung wird oft abgelehnt** (Nicht du bist abgelehnt).  
*Als alles fertig war, schickte er seinen Boten zu den Eingeladenen: "Alles ist vorbereitet, kommt!" Aber niemand kam. Jeder hatte auf einmal Ausreden.* Lk. 14,17-18 (H.f.A.)
- **Diese Einladung wird von den "Bedürftigen" besser gehört.** Was bedeutet dies?  
*"Geh auf die Landstrassen", befahl der Herr, "und bringe her, wen du finden kannst! Jeder ist eingeladen. Mein Haus soll voll werden."* Lk. 14,23 (H.f.A.)

### Einladung: "Komm und sieh!" "Schau, wo ich zu Hause bin."

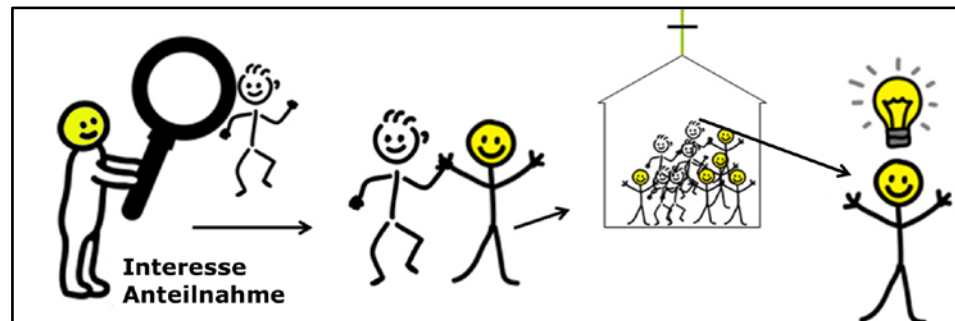
Jesus drehte sich zu ihnen um, sah sie kommen und fragte: "Was sucht ihr?" Sie antworteten: "Herr, wo wohnst du?" "Kommt mit und seht selbst, wo ich wohne!" sagte Jesus. Joh. 1,38-39

- **Fragen der Menschen heute:** Wie meistere ich das Leben, meine Ehe, ...?  
Wie finde ich Erfüllung und Sinn? Wo finde ich Annahme, Anteilnahme?
- **Evangelisation geschieht heute oft anders:**



### Lass uns offene Häuser haben. Was dabei sichtbar werden darf:

- Unser Umgang als Familie
- Unsere Ehen
- Unsere natürliche Fröhlichkeit und Freiheit
- Unser Umgang mit Spannungen und Versagen
- Unsere Beziehung zu Jesus
- Eure Wohnung als Treffpunkt eurer Kinder und Teenies
- **Einladung: "Komm und sieh!" "Schau, wo ich in die Kirche gehe."**  
Veränderte Situation: Menschen die noch auf der Suche sind besuchen unsere Gottesdienste. Das ist eine riesen Chance.



- Was für eine Gemeinde müssen wir sein, damit du den Mut hast, dein Gegenüber einzuladen?  
Wenn dein Arbeitskollege neben dir im Gottesdienst sitzt, erlebst du diesen Gottesdienst anders!
- Was bedeutet es eine Gemeinde zu werden, so dass auch jene, die Jesus erst am Kennenlernen sind, sich wohlfühlen.
- Was bedeutet es als Gemeinde, eine für Gäste offene und einladende Ausstrahlung zu haben? (Vortrag auf unserer Homepage von Matthias Altwegg Pastor in Seon; [https://www.chrischona-reinach.ch/customer/lenzkirche/relaunch\\_session\\_02.mp3](https://www.chrischona-reinach.ch/customer/lenzkirche/relaunch_session_02.mp3))
- **Ein neues Gebäude genügt nicht!**
- Es geht um Inhalte: "Sind wir ein Ort, wo die verändernde und heilende Kraft von Jesus sichtbar wird?" Sind wir selber veränderte Menschen?
- Es geht um Formen und Programme: Deckt unser Angebot die Bedürfnisse auch unserer Gäste, sind wir zeitgemäss, relevant und attraktiv?
- Welche Opfer sind wir bereit zu geben, damit "dLenzchile" ein Ort wird, wo Menschen Jesus begegnen?
- **Das Prinzip der dankbaren Sehnsucht.**
  - Eure ehrenamtliche Mitarbeit, eure Opferbereitschaft ist ein Phänomen und wir können euch nie genug danke sagen.
  - Wir brauchen dich!